#### **Hinweis:**

Vielen Dank, dass Sie zum Wear it purple-Day ein Zeichen für queere Kinder und Jugendliche setzen! Gerne können Sie dazu kostenfrei die folgenden Grafiken verwenden.

In dieser Sammlung finden Sie sowohl Varianten für das erste Sharepic als auch für Erklärungstexte (z.B. als Folgegrafiken).

Bitte beachten Sie, dass sowohl für das erste Sharepic als auch für die Erklärgrafiken Texte in ich- als auch in wir-Form vorliegen! Wählen Sie einfach die für Sie passende Variante aus.

Für Rückfragen: koordinierungsstelle@queerweg.de

#### Wir tragen morgen

# Purple

und Sie?

# Wir tragen morgen

# Purple

und du?

#### Ich trage morgen

# Purple

und Sie?

#### Ich trage morgen

# Purple

und du?

29.08.2025

### 





# ICH UNTERSTÜTZE QUEERE KINDER & JUGENDLICHE

### MEAR IT PURCHE



# WIR UNTERSTÜTZEN VOUEERE KINDER & JUGENDLICHE

### MEAR IT PURCHE

### MEAR IT PURE PURE

Am Wear it Purple Day (jeweils am letzten Freitag im August) tragen queere Menschen und ihre Verbündeten lila Kleidungsstücke. Damit soll auf Diskriminierung und Mobbing gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*, intergeschlechtlichen, nichtbinären und anderen queeren Kindern & Jugendlichen in Bildungseinrichtungen aufmerksam gemacht werden.

### MEAR IT PURPLE

Die Schule ist ein wichtiger Ort für junge Menschen: Hier kommen wir mit Menschen außerhalb unseres eigenen Familien- und Freundeskreis zusammen und tauschen uns aus.

Daneben fällt auch die Zeit der Bewußtwerdung über die eigene geschlechtliche Identität und/oder sexuelle Orientierung häufig in die Schulzeit.

### MEAR IT PURPLE

Untersuchungen zeigen, wie zentral in dieser wichtigen Phase ein akzeptierendes Umfeld ist. Dennoch fürchten 61% der Jugendlichen Probleme durch ein Coming-out, 44% berichten von Diskriminierungserfahrungen in Bildungs-und Arbeitsstätten (vgl. DJI-Studie Coming-out, Krell & Oldemeier 2015).

Deshalb setze ich ein Zeichen: ICH UNTERSTÜTZE QUEERE KINDER & JUGENDLICHE

### MEAR IT PURPLE

Untersuchungen zeigen, wie zentral in dieser wichtigen Phase ein akzeptierendes Umfeld ist. Dennoch fürchten 61% der Jugendlichen Probleme durch ein Coming-out, 44% berichten von Diskriminierungserfahrungen in Bildungs-und Arbeitsstätten (vgl. DJI-Studie Coming-out, Krell & Oldemeier 2015).

Deshalb setzen wir ein Zeichen: WIR UNTERSTÜTZEN QUEERE KINDER & JUGENDLICHE